Der Rhein fließt ins Mittelmeer

Am Sonntag, 15. November 2026, 18:30 Uhr

Veranstalter: „Gesellschaft für Christlich Jüdische Begegnung in Oberschwaben“ in Kooperation mit der „LINSE Weingarten“



Nach der Filmvorführung in der LINSE findet ein Gespräch mit dem Regisseur Offer Avnon statt.

Der israelische Filmemacher Offer Avnon, Sohn eines polnischen Überlebenden der Shoah, lebte 10 Jahre in Deutschland und heute wieder in seiner Geburtsstadt Haifa. In Deutschland, Polen, und Israel hat er in Begegnungen mit Angehörigen von Opfern aber auch von Tätern nach Spuren gesucht, die der Holocaust in der Gegenwart hinterlassen hat.

Seine Fundstücke hat er in seinem Film zu einem vielschichtigen Essay verarbeitet, mit Interviews, ruhigen Bildern und Reflexionen, die Vergangenheit und Gegenwart in Verbindung bringen.

Der Film richtet sich Zuschauer, die offen sind für Fragen zu diesem Thema und ist eine ganz persönliche Ergänzung zu der aktuellen politischen Debatte über Israel, Zionismus und Antisemitismus. Er liefert keine fertigen Erkenntnisse oder Lehren. Vielmehr geht er der Frage nach, wie die die traumatischen Ereignisse der Shoa in das Bewusstsein der heutigen Gesellschaft einfließen und Perspektiven, Narrative, Moralvorstellungen und Werte beeinflussen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der CJB www.cjb-rv.de.